



Prostage Remote Wah Wah

Kompromisslos klassisch

Das Remote Wah Wah von Prostage ist ein außergewöhnliches Wah. Denn obwohl die Fasel-Spule für einen klassischen Klang sorgt, ist es speicherbar und über weite Bereiche konfigurierbar.

Das Remote Wah Wah ist als Ergänzung zu den Looper/Switcher-Systemen von Prostage konzipiert (siehe *guitar 7/12*) und setzt daher etwas Zubehör für den Betrieb voraus. Dafür birgt das Gerät eine Flexibilität, von der konventionelle Wah-Pedale nur träumen können. Das MIDI-steuerbare Remote Wah Wah ist umfassend konfigurierbar und speicherbar und arbeitet bei Bedarf auch als Wah in Festeinstellung, als Auto-Wah, als Mitten- oder Treblebooster sowie als Lautstärkepedal.

Zunächst mag man sich über die violette Box wundern, die lediglich Audio- und MIDI-Schnittstellen bietet. Das Konzept dahinter: Audiogeräte möchte der Hersteller im Rack, Controller auf der Bühne wissen. Dank der Steuerung über eine MIDI-Leiste entfällt also die doppelte Audioverkabelung zum Bühnenrand. Natürlich funktionieren auch entsprechende Adapter, die konventionelle Expressionpedale auf MIDI umsetzen (MIDI Solutions, Doepfer). Für die Programmierung sind dabei systemexklusive Befehle heranzuziehen. Einfacher geht es mit den hauseigenen Lösungen XTMpro oder den Looper/Switcher-Modellen XLS und XDS, die sich per USB-Anschluss über einen Mac/PC-kompatiblen Editor konfigurieren. Die Befehlssteuerung über das StageWire-Protokoll und somit ein robustes XLR-Kabel statt eines filigranen MIDI-Verkabelung zum Einsatz kommt. Das Remote Wah Wah wird in diesem Szenario über MIDI eingebunden und über ein Expression-Pedal gesteuert, das wiederum an einer Prostage-Steuerleiste Anschluss findet. Ein Komplettsystem, das allerdings seinen Preis hat. Neben der Programmierbarkeit gibt es noch weitere Vorteile: Durch die MIDI/Stagewire-Steuerung ist das Gerät von mehreren Positionen aus steuerbar – das heißt über mehrere Pedale.

justierbar. Ergänzend kann man die Faselspule mit variablem Pegel anfahren, woraus sich ein teils dichter Klang ergibt. Der Ausgangspegel ist um bis zu 32 dB anzuheben und kann so den Pegelanfall bei eingeschaltetem Wah kompensieren, aber auch als Booster wirken.

Das Remote Wah Wah kann übrigens auch als Auto-Wah betrieben werden. Separat schaltbar ist der Contour-Booster, der eine Mittenfrequenz zwischen 440 und 3.300 Hz hervorhebt. Alternativ zum Wah-Effekt lässt sich das Remote Wah Wah auch als Lautstärkepedal nutzen, einschließlich Boost-Funktion. Schaltet man beide Sektionen aus, wird der Effekt sogar zum konfigurierbaren Treble-Booster!

Dem Dilemma, dass das Pedal nach dem Speicherplatzwechsel in falscher Position steht, begegnet Prostage mit sinnvollen Lösungen. So kann man den gespeicherten Wert mit dem Pedal zuerst „abholen“, um Klangsprünge zu vermeiden. Es gibt auch feste Startwerte und eine automatische Einschaltfunktion des Effekts bei Pedalbewegung. Indem man einen Initialwert nach dem Speicheraufruf festlegt, kann man sogar ohne Pedalbewegung seine *Sweet-spot*-Position aufrufen.

Das bleibt hängen

Wer unterschiedliche Wah-Sounds will, musste bislang zu einem digitalen Modeler greifen. Das Remote Wah Wah ist als analoger Effekt hingegen einzigartig. Es klingt hervorragend und bietet neben zahlreichen Wahsounds, diverse Extras und eine vorbildliche Steuerbarkeit auf der Bühne. Für Nutzer des Prostage-Systems ist es die perfekte Ergänzung. Wer hingegen lediglich auf ein speicherbares Wah schießt, sollte das entsprechende Zubehör mit einkalkulieren.

Ulf Kaiser

AUSSTATTUNG:



MOJO-FAKTOR:



PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNISS:



FACTS

| | |
|-----------------------------|---|
| Modell | Prostage Remote Wah Wah |
| Klasse | Rackmontage |
| Effekttypen | Wah, Fixed-Wah, Auto-Wah, Booster, Volume |
| Effekte gleichzeitig | 3 (Wah, Booster, Contour) |
| Presets/User | 128 |
| Stromversorgung | 9 Volt AC, extern |
| Maße | 14,5 x 8,6 x 4,4 cm |
| Internet | www.prostage.eu |
| Empf. VK-Preis | 298,- €, zugehörige Geräte der XTM-Pro-, XLS/XDS-Serie ab 198 €, Prostage-Controller ab 328 € |

Klang

Mit der Faselspule geht der Hersteller keine Kompromisse ein und liefert so einen authentisch-klassischen Wahsound. Gleichzeitig lässt sich der Frequenzbereich, in dem das Pedal arbeitet, in etlichen Stufen einstellen: von tiefen 162-486 Hz bis hinauf zu 2,2-6,6 kHz, dazu noch in umschaltbarer Regelcharakteristik (linear/logarithmisch). Die Schärfe des Effekts ist in Form der Breite des Filterbereichs und in der Spulenbedämpfung gleich doppelt